

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

**HINTERGRUNDINFORMATION**

Berlin 28.10.2013

# Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)

**GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT**

Aus einer nicht-hochschulischen Vorgängereinrichtung hervorgegangen, ist die Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) seit 2008 vom Land Hessen als Hochschule befristet staatlich anerkannt. Der eingetragene Betreiberverein fungiert zugleich als rechtlicher Träger der FTH.

**LEITBILD UND PROFIL**

Die FTH Gießen versteht sich als Stätte wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Bereich der evangelikalen Theologie. Ihr Studienangebot soll als denominationsübergreifende akademische Ausbildung zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit ebenso wie für eine Berufstätigkeit in der gemeindlichen, missionarischen und katechetischen Praxis befähigen. Das Forschungsprogramm der FTH beinhaltet die Schwerpunkte Entstehung und Auslegung des biblischen Kanons, Geschichte und internationale Ausbreitung des Christentums sowie Christliche Existenz im Kontext moderner europäischer Kultur.

**STUDIENANGEBOT**

Die FTH Gießen bietet einen grundständigen Bachelorstudiengang „Evangelikale Theologie“ und einen gleichnamigen konsekutiven Masterstudiengang an.

**STUDIERENDE UND PERSONAL**

Die Zahl der eingeschriebenen Studierenden betrug 128 zum Wintersemester 2011/2012 und soll bis 2016 um knapp 20 % wachsen. Derzeit lehren und forschen drei hauptberufliche Professoren (3 Vollzeitäquivalente) sowie elf hauptberufliche Hochschuldozenten (11 Vollzeitäquivalente) an der FTH.